



Mein Turnverein

Styrumer Turnverein von 1880 e.V.

Gymnastik

Handball

Hip Hop

Jedermannsport

Jiu Jitsu

Leichtathletik

Line Dance

Präventionskurse

Tischtennis

Triathlon

Turnen

ZUMBA®

Liebe Vereinsmitglieder

Die Sommerferien sind vorbei und der Sportbetrieb hat wieder begonnen - dazu seid Ihr hoffentlich gesund und fit wieder am Start.

Zwischenzeitlich haben auch die Arbeiten zur Modernisierung unserer Sportanlage begonnen, die auch die Nutzung unserer Anlage einschränken werden - nicht aber den Sport, für den Ersatzhallen reserviert sind. Für Einzelheiten fragt bitte Eure Übungsleitungen oder die Geschäftsstelle.

Mit Verständnis und Flexibilität werden wir die baulichen Herausforderungen gemeinsam meistern. Danke!

Bleibt gesund oder werdet es schnell wieder!

Der Vorstand

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

15.09.	Overhoff Manfred	83
26.09.	Fritsch Dieter	75
03.10.	Bechert Werner	83
06.10.	Wiek Jutta	70
06.10.	Pickhard Frank	60
06.10.	Holtmann Udo	85
12.10.	Störzel Andreas	60
22.10.	Reime Ursula	83
22.10.	Rühl Christel	81
26.10.	Stoffel Jürgen	85
26.10.	Raspl Hanni	84
27.10.	Hoffmann Brigitte	75
01.11.	Tantarn Karl-Heinz	82
02.11.	Dinstuhl Rolf	83
02.11.	Hösch Inge	86
03.11.	Nappenfeld Gertrud	90
04.11.	Bresa Ulrike	60
07.11.	Wichert Christel	84
09.11.	Einig Helmut	82
18. 11.	Holtmann Marlies	82



Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch zum 70-jährigen Jubiläum!

Unser Ehrenmitglied Udo Holtmann blickt auf eine Mitgliedschaft von 70 Jahren zurück – ein Zeitzeuge, mit dem wir uns anlässlich dieses Jubiläums unterhalten haben.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde Udo am 21.03.2004 verliehen.

STV: Wann bist Du zu unserem Verein gekommen und welche Erinnerungen verbindest Du damit?

Udo: Ich bin 1938 geboren und habe meine Kindheit auf der Neustadtstraße nahe der Dümptener Straße mit den Eltern und meinem Bruder Herbert verlebt. Die Zeit war vom Krieg und dessen Folgen gekennzeichnet – wir haben

auf der Straße gespielt, denn erst 1946 lockerte sich das Verbot, Turn- und Sportvereine wieder zu gründen.

STV: Und dann bist Du 1952 Mitglied im STV geworden?

Udo: Auf dem Papier ist das richtig, denn damals zählte die Mitgliedschaft erst ab dem 14. Lebensjahr. Tatsächlich war ich schon seit 1948 dabei.

STV: Und wie bist Du zum Verein gekommen?

Udo: In unserer Nachbarschaft wohnten damals viele Sportler, die bereits vor dem Krieg im STV aktiv waren – zum Beispiel Herta Rohde oder Hans und Friede Dreischärf. Sie alle kannten Herbert und mich als lebendige Jungen auf der Straße – warum nicht auch in der Turnhalle.

STV: Wie hast Du das Vereinsleben damals erlebt?

Udo: Der 2. Weltkrieg hat die 125 Jahre des STV praktisch in 2 Halbzzeiten geteilt – ich habe die zweiten rd. 75 Jahre miterlebt und dabei noch einige der „Alten“ aus der legendären Gründergeneration kennengelernt. Sie haben uns Kindern damals durch ihr gemeinnütziges Wirken ermöglicht, die Vorteile von Sport und Geselligkeit kennenzulernen – denn wir dürfen nicht vergessen: nach dem Krieg hatten wir alle nichts, wir und unsere Eltern waren wirklich arm! Dass wir trotzdem unvergessene Zeltlager auf Sylt und Priwall oder Deutsche



Turnfeste wie in Hamburg miterleben konnten, ist dem Geist der Vereinsfamilie geschuldet, den wir alle gelebt haben.

STV: Leben wir heute nicht mehr den Geist der Vereinsfamilie?

Udo: Unsere Lebensumstände haben sich stark in Richtung „Wohlstand“ verändert und die Freizeitmöglichkeiten sind vielfältiger geworden – beides stärkt das „Ich“ und schwächt das „Wir“! Dabei habe ich den Verein immer als Solidargemeinschaft erlebt, in der die jeweils älteren Mitglieder mit ihren Beiträgen und ihrem Engagement den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit schaffen, das Vereinsangebot zu erschwinglichen Kosten wahrzunehmen. Und diese Erkenntnis müssen wir wachhalten und laut propagieren – gerade in diesen Zeiten, in denen wir verstärkt von Kinderarmut oder Chancenungleichheit von z.B. Migrationskindern hören.

STV: Bist Du also ein Vereinsmensch?

Udo: Ja, denn der Verein hat mir als Kind viel gegeben und als Dank wollte ich das immer zurückgeben, damit die Kinder von heute auch eine schöne Zeit er-

leben können. In diesem Sinne habe ich auch Verantwortung als Übungsleiter, Jugend-, Schüler- oder Männerwart übernommen. Als Sportler oder Funktionär war der Verein mein Lebensmittelpunkt, der über die Gemeinschaft mit Sport und Geselligkeit Menschen zu lebenslangen Freundschaften zusammengeführt hat. So habe ich auch Marlis kennengelernt, mit der ich jetzt fast 60 Jahre verheiratet bin.

STV: Und bist Du auch heute noch mit dem Verein verbunden?

Udo: Einmal Styrumer Turnverein – immer Styrumer Turnverein! Hieran ändert das Alter nichts – auch nicht die einhergehenden gesundheitlichen Einschränkungen. Natürlich bedauere ich, dass ich nicht mehr aktiv im Verein sein kann – gleichzeitig freue ich mich über die fortwährenden Kontakte und Geselligkeiten mit vielen Turnschwestern und -brüdern – sie habe ich nicht vergessen, und sie mich auch nicht. Mit ihnen bleiben Erinnerungen wach und geben dem Alltag insbesondere im Alter besondere Höhepunkte.

STV: Hast Du eine besondere Botschaft an die Vereinsfamilie?

Udo: Ja, versteht und lebt die gemeinnützigen Zwecke des Vereines und unterstützt das Ehrenamt, damit die generationsübergreifende Solidarität erhalten bleibt, und hierzu fällt mir der Satz kluger Leute ein „Frage nicht was der Verein für Dich tun kann, sondern frage, was Du für den Verein tun kannst“.

Lieber Udo: Vielen Dank für Deine Treue und Unterstützung, die Du dem Verein über 70 Jahre gegeben hast und bis zum heutigen Tag noch gibst. Wir wünschen Dir eine gesunde und zufriedene Zukunft und gratulieren im Namen der gesamten Vereinsfamilie zu Deinem Jubiläum.

Mitteilungen

Die Bauarbeiten haben begonnen!

Am 24. Juli stand pünktlich der Bagger auf unserer Wiese, um mit den Erdarbeiten für unsere neue Gerätehalle zu beginnen – leider begleitet von einem „Tief“, das uns viel Regen gebracht hat. Diese widrigen Umstände haben die Arbeiten erschwert und leicht verzögert.

Wo stehen wir: die Erdarbeiten im Baubereich (knapp 200 m²) sind mit dem Austausch von rd. 120 m³ Erde gegen eine entsprechende Menge Schotter beendet. Die Einschalung für die Betonierung der Betonplatte ist erfolgt und wartet auf rd. 6 t Stahl und rd. 70 m³ Beton, die noch im August vergossen werden sollen.

Mitte September soll dann der Rohbau der Gerätehalle fertiggestellt sein, so dass die Durchbrüche zur Turnhalle erfolgen können. Überraschend hier ist der Zustand der Betonsäulen unserer Turnhalle – nach Entfernen der Trapezbleche zeigen sich starke Abplatzungen mit verrosteten Stahllarmierungen, die

eine ungeplante Sanierung notwendig machen.

Ungeachtet müssen wir mit dem 15. September vorerst die Turnhalle für den Sport schließen, um mit den Innenarbeiten wie dem Umbau des alten Geschäftszimmers und Geräteraums zu beginnen. Die Gymnastikhalle bleibt mit Ausnahme kurzzeitiger Einschränkungen für den Sportbetrieb nutzbar.

Wir werden zeitnah über die weitere Entwicklung der Arbeiten berichten und Einschränkungen im Sportbetrieb mit den Abteilungs- und Übungsleitern abstimmen. Sie werden Euch dann entsprechend informieren – und in der Zwischenzeit besucht bitte zur ergänzenden Information unsere Homepage.

Für einige wenige Monate werden wir den Sportbetrieb flexibel an die Modernisierungs- und Sanierungsarbeiten anpassen müssen. Durch angemietete Turnhallen hat unsere Geschäftsstelle dabei sichergestellt, dass auch in diesen Monaten für alle die Sportmöglichkeiten erhalten bleiben. Eure Übungsleiterinnen und Übungsleiter werden Euch hierüber informieren.



Sich regen bringt Segen!

Das Sprichwort ist alt – aber immer noch richtig. Und so nehmen wir in Verfolgung der Vereinsziele auch intensiv alle Möglichkeiten wahr, die uns „Segen“ bescheren könnten. Nicht ohne Erfolg – und hierüber wollen wir kurz berichten und auch Dank sagen.

Unter dem Titel „**Moderne Sportstätte 2022**“ hat das Land Nordrhein- Westfalen (NRW) ein Förderprogramm ausgelobt, für das sich unser Verein mit dem Euch bekannten Modernisierungs- und Sanierungsvorhaben beworben hat – und das mit Erfolg. Von den Kosten von rd. € 350.000 übernimmt das Land NRW knapp € 150.000 und die Leonhard-Stinnes-Stiftung weitere € 50.000. Den Rest werden wir als Verein aufbringen – eine einmalige Chance für unseren Verein, die die finanzielle Herausforderung rechtfertigt.

Ferner hat das Land NRW zusammen mit der Europäischen Union (REACT-EU) eine weitere Förderung unter dem Titel „**Digitalisierung von Sportorganisationen in NRW**“ unter Einschaltung des Mülheimer Sportbundes (MSB) initiiert. Die Ausstattung unserer Geschäftsstelle mit neuen Notebooks, Monitoren und entsprechenden Geräten im Wert von über € 5.000 wurde genehmigt.

Der Landessportbund (LSB) unterstützt ferner Sportprojekte durch Kostenbeteiligung an dabei entstehenden Personen- und Sachaufwendungen wie „**Integration durch Sport**“ oder „**1000 x 1000**“. Unser Verein ist überall dabei – als anerkannter Integrations- Stützpunktverein des LSB , als Partner des Styumer SportParks oder auch als ausgezeichnete kinderfreundlicher Sportverein. Letzteres begründet verschiedene **Kooperationen mit Kitas** . Viele weitere Programme wie „**Sterne des Sports**“ oder „**Sporttage sind keine Feiertage**“ (DOSB) haben wir im Blick wie auch die Aktionen von **Penny und Rewe**.

Auch haben wir bei der „**Krisenhilfe Energie**“ vom LSB eine Entlastung von den enorm gestiegenen Strom- und Gaspreisen in Höhe von etwa € 750,00 erhalten.

Es ist wirklich mühsam, an „fremdes“ Geld zu kommen – aber wir regen uns! Deshalb danken wir stellvertretend für viele weitere Organisationen der EU, dem Land NRW oder dem LSB und MSB, dass sie Förderprogramme ausloben und unseren Vereinen damit mögliche Unterstützungen eröffnen. Ihre Wahrnehmung fordert dabei intern engagierte Mitglieder, denen wir wie alle weiteren Freunde und Förderer des Vereins an dieser Stelle auch Dank sagen.



REACT-EU Digitale Transformation

Digitalisierung Mülheimer Sportvereine

Die Maßnahme soll einen Beitrag zur Digitalisierung des organisierten Breitensports in Mülheim leisten. Dieser zeichnet sich durch auf freiwilligem Engagement basierende Strukturen sowie soziale, integrative und pädagogische Funktion aus. Durch eine moderne und zeitgemäße mediale Ausstattung der gemeinnützigen, im Mülheimer Sportbund e.V. organisierten, Sportvereine mit entsprechender Hardware und der dazugehörigen Software, soll die digitale Organisation und Verwaltung im Sport vorangetrieben werden. Dank REACT-EU ist die Digitalisierung umsetzbar geworden.

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.



EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

www.efre.nrw
www.wirtschaft.nrw

Ein DICKES Dankeschön an alle fleißigen Sammler

die auch von Nicht-Mitgliedern und von Herrn Geissler gut gefüllt wurde. Da Ihr alle so fleißig mit gesammelt habt, konnte der Verein für die Vereinsscheine nun noch einen großen Bällewagen für den neuen Geräteraum, sowie Markierungshütchen für die Kleinen bestellen.

Beim **Netto Marken-Discount** sind wir seit dem 4. September **bis zum 30.12.23** bei der Aktion „Aufrunden“ und „Pfandbons spenden“ mit dabei. In den folgenden Filialen könnt Ihr an der Kasse aufrunden oder Eure Pfandbons spenden, die Beträge werden dem Styrumer TV gutgeschrieben:

- Mülheimer Str. 129, 46045 Oberhausen
- Marktstraße 132, 46045 Oberhausen
- Marktstr. 52, 46045 Oberhausen
- Steinkampstr. 47, 45476 Mülheim an der Ruhr

Dafür möchten wir uns heute einmal bei Euch allen bedanken und hoffen, dass Ihr bei der laufenden **Netto** und bei der nächsten **Rewe** Aktion wieder dabei seid!

Das hat mir keiner gesagt!

Gute Kommunikation in unserem Verein bedeutet, dass alle Mitglieder einen gleichen Wissensstand teilen. Wir sind davon noch weit entfernt und müssen besser werden – gerade in einer Zeit, in der unser Modernisierungs- und Sanierungsprojekt kurzfristig und ungeplant in unser Vereinsleben eingreift.

Kommunikation ist keine Einbahnstraße – wir brauchen einen Dialog in alle Richtungen und Informationsquellen, die genutzt werden. Hier denke ich einerseits an unsere Homepage, die Vereinszeitung oder interne Aushänge und Mitteilungen und andererseits an Sitzungen des Vorstands, der Übungsleiterinnen und -leiter oder der Jugend. Nutzen wir diese Informationsquellen und nehmen wir die Sitzungen zu allseitigem Informationsaustausch wahr?

Nach meinem Verständnis reicht es nicht, passiv auf Informationen zu warten – wir müssen uns gleichwohl aktiv um diese bemühen. Kommunikation ist das „A“ und „O“ einer lebendigen Organisation und dazu zählen auch die konstruktive Kritik oder Verbesserungsvorschläge.

Wer hat Lust, die interne Kommunikation zu seiner Aufgabe zu machen?? Wir brauchen Eure Unterstützung!

Walter Grawenhoff

Braucht unsere Gesellschaft noch Vereine?

Unser Verein hat sich in der Satzung dem Zweck verschrieben, den Sport und das öffentliche Gesundheitswesen zu fördern, indem er seinen Mitgliedern einen organisierten Sportbetrieb anbietet oder durch geschulte Präventions- und Reha-Kurse die Gesundheitsförderung weiter Bevölkerungsschichten ermöglicht.

Und nur diesen gemeinnützigen Zweck unterstützen unsere Mitglieder, Funktionsträger, Trainer, Übungsleiter und Sponsoren – sei es in Form ihrer Beiträge und Spenden oder den ehrenamtlichen Tätigkeiten. Ihnen allen gilt unser Dank sowie die besondere Wertschätzung, denn ohne sie wäre es nicht möglich, die attraktiven und günstigen Sportangebote zu machen! Sie unterstützen die Fitness und die sozialorientierte Erziehung insbesondere der Kleinen und Kinder, während sie gleichzeitig die Familien entlasten.

Dieser Gemeinnützigkeit der Vereine steht das „Ich“ der privatwirtschaftlichen Fitness-Studios gegenüber: der Eigentümer will Gewinnoptimierung und der Nutzer den freizügigen Kauf von Nutzungsstunden, anonym und ohne sonstige Auflagen und Pflichten. Das Ergebnis sind Kosten, die einen üblichen Vereinsbeitrag um ein Vielfaches übersteigen – und das ist für viele Familien unbezahlbar!

Fazit: Ja – gemeinnützige Vereine sind tatsächlich unverzichtbar für unsere Gesellschaft!

Feiern gehört dazu!

Kurz vor dem Start in die Ferien treffen sich die verschiedenen Sportgruppen noch einmal in geselliger Runde zum regen Austausch über das „gestern, heute und morgen“! Die Fotos sind Beweis für entspannte Feiern – und als Beispiele hier:

- die Ehepaar-Gruppe mit Herbert
- die Volleyball-Männer mit Friedhelm
- die Frauen-Gymnastik-Gruppe mit Karin

Besser kann man die These nicht dokumentieren, dass Sport und Geselligkeiten untrennbar sind und dass Feiern eben dazu gehört!





Unsere Jugendvertreter informieren:

Jahresabschluss am 15.12.2023

Wie auch letztes Jahr plant das J-Team und die Jugend einen Jahresabschluss, bei dem alle Kinder und Jugendgruppen von 6 bis 21 Jahren dabei sein können. Die Teilnehmer, aus allen Gruppen, die zwischen der 1-4 Klasse liegen, haben von 16 bis 18 Uhr Sportprogramm in der Von-der-Tann Halle mit anschließendem gemütlichem Beisammensitzen bei Pizza und Co. Und die Teilnehmer ab der 5. Schulklasse können von 18 bis 20 Uhr Sportprogramm in der Von-der-Tann Halle genießen mit anschließendem Beisammensitzen bei Pizza und Co. Genauere Informationen folgen im Laufe der Wochen über die Übungsleiter/Trainer der jeweiligen Gruppen.

Gerne freuen wir uns über Sponsoren, die uns bei diesen Unterfangen unterstützen können.

Ansprechpartner für Sponsoren ist das Büro.

Liebe Grüße

Dominick von Manstein

Stellv. Jugendwart und J-Team Mitglied

Herzlichen Glückwunsch Alfred !

Alfred Kumschlies leitet seit 50 Jahre als Schiedsrichter Handballspiele in der Kreisklasse wie auch in der Verbands- und Oberliga. Hierfür hat ihm der Handballkreis Rhein-Ruhr e.V. am 21.08.23 gedankt und ihn mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Unser Verein schließt sich diesem Dank gerne an, da Alfred mit diesem außerordentlichen Einsatz auch unsere Pflicht der Schiedsrichterentsendung wahrgenommen hat.

Wir wünschen Alfred eine gute Gesundheit, damit er noch lange im Handball aktiv sein kann!

Walter Grawenhoff

Termine - Bitte vormerken!!

09. 09.2023	Übungsleitertreffen
14.09.2023	Sitzung des erweiterten Vorstands
22.10.2023	Styrumer Straßenlauf (geplant)
16.11.2023	Sitzung des erweiterten Vorstands
19.11.2023	Gedenk- und Ehrentag
25.11.2023	Übungsleitertreffen
15.12.2023	Jahresabschlussfeier der Jugendabteilung

Schließzeiten:

21.12.23 – 07.01.24 Winterschließzeit
Geschäftsstelle und Sportanlage geschlossen

LEO BELTING
Das Autohaus.


Service


Audi
Service

ŠKODA

Service

Wir sind für Sie da

Ihr Service-Partner ganz in Ihrer Nähe.
Unsere Werkstatt ist für Sie vollumfänglich geöffnet.



www.leo-belting.de